

Erfahrungen spiegeln Geschichte

RAMSTEIN-MIESENBACH: Docu-Center zeigt deutsch-amerikanischen Austausch

VON GÜNTHER KRIES

„Die Amerikaner und wir“, unter diesem Motto lädt zurzeit eine Ausstellung in das Document Center Ramstein ein. Initiiert und aufgebaut wurde sie von den Redakteuren der Schülerzeitung „StauferKurier“ des Hohenstaufen-Gymnasiums Kaiserslautern. Beratend zur Seite standen ihnen die Lehrkräfte Nicole Wosnitza und Christian Köne. Unterstützt wurde ihr Projekt von der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz und dem Leiter des Docu-Centers, Michael Geib.

Aus der anfänglichen Idee des Redaktionsteams vor eineinhalb Jahren, in einer ihrer Ausgaben über die anstehenden US-Wahlen zu informieren, entwickelte sich das Ausstellungsprojekt, das deutsch-amerikanische Geschichte und Gegenwart an Geschichten und Gegenständen aus der Schule und aus den Familien der Schülerinnen und Schüler erzählt.

So auch, wie Familien die Flugtage in Ramstein und die Flugtags-Katastrophe 1988 erlebten. Auch interessant: Die Geschichte eines Mannes, der als Kind von den Nazis aus Polen verschleppt und zur Zwangsarbeit nach Deutschland gebracht wurde, später als so genannte „displaced person“ Arbeit bei den Amerikanern fand und erst nach dem Ende des Kalten



Erfahrungsberichte und Gegenstände, die so einiges erzählen, gibt es derzeit im Docu-Center.

FOTO: KRIES

Krieges als Rentner seine Familie in Polen besuchen konnte. Was der NCO-Club war und was sich dort so alles abspielte, wird ebenfalls dargestellt.

Die vorgestellten Erfahrungsberichte stammen absichtlich von Leuten, welche die Schule bereits verlassen haben. Sie sollen zeigen, wie bedeutsam dieser Austausch und die Vereinigten Staaten für die Teilneh-

mer auch im späteren Leben blieben. Die Ausstellung zeigt viele Facetten des deutsch-amerikanischen Verhältnisses.

INFO

Das Docu-Center in Ramstein-Miesenbach, Schernauerstraße 46, ist täglich (außer montags) von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führung nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.